

Valencia trifft Niedersachsen:

Gemeinsam für innovative Bildungsprojekte



Netzwerk-Veranstaltung
08.- 13. Dezember 2025

Die Partnerschaft zwischen Niedersachsen und der Valencianischen Gemeinschaft ist noch sehr neu, sie wurde 2024 unterzeichnet.

Beide Regionen, Niedersachsen und die Valencianische Gemeinschaft stehen vor ähnlichen - auch bildungsbezogenen - Herausforderungen: Umgang mit dem Klimawandel, nachhaltige Transformation, Bildungsgerechtigkeit und -angebote gerade auch um Teilhabe von Jungen, Alten und Personen mit Migrationshintergrund zu gewährleisten.

Um die Partnerschaft auch im Bereich der Erwachsenenbildung mit Leben zu füllen, ist es notwendig, Bildungsakteure auf beiden Seiten der Partnerschaft für die Zukunft zu vernetzen und Bildungsprojekte mit Partner:innen aus der Valencianischen Gemeinschaft zu etablieren.

Mariaspring - Ländliche Heimvolkshochschule e.V., organisiert zu diesem Zweck einen Networking-Aufenthalt in Valencia.

Gefördert durch das
Niedersächsische
Kultusministerium



Das Programm widmet sich der Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und setzt Schwerpunkte in den Bereichen Nachhaltigkeits- und Umweltbildung sowie Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Gemeinsam mit Partner:innen vor Ort möchten wir diese Themen vertiefen und Möglichkeiten binationaler Kooperationen ausloten.

Es besteht diesbezüglich bereits Kontakt zum Lehrstuhl für Demokratie- und Menschenrechtsbildung der Katholischen Universität von Valencia. Zudem besuchen wir das CEMAS – Valencia World Center for Sustainable Urban Food. Dieses Zentrum verbindet Forschung und Praxis, um nachhaltige städtische Versorgungslösungen zu entwickeln.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit den Folgen der Flutkatastrophe (*DANA*) von 2024, die Valencia und sein Umland schwer getroffen hat. Im Austausch mit dem Unternehmen Volies, das Hilfsmaßnahmen als Teil von Corporate-Social-Responsibility-Programmen koordiniert, thematisieren wir Katastrophenschutz und Freiwilligenarbeit. Weitere Treffen bei Bildungsinstitutionen und NGOs vor Ort sind in Planung.

Um ein umfassendes Bild der Region zu erhalten, wird das Programm durch kulturelle Aktivitäten ergänzt. Besuche historischer Stätten, kulinarische Erlebnisse und Einblicke in lokale Traditionen fördern den interkulturellen Austausch und stärken das Verständnis für die kulturellen Hintergründe Valentias. Die Stadt selbst, als „Europäische Grüne Hauptstadt 2024“, beeindruckt mit über 200 km Fahrradwegen und einem grünen Gürtel, der die Huerta – eine einzigartige Kulturlandschaft – schützt.

Um die Arbeit vor Ort vor- und nachzubereiten wird es mehrere Online-Treffen geben. Spanischkenntnisse sind sicherlich vorteilhaft aber kein Muss, als Arbeitssprache wird Englisch verwendet.

Wer kann teilnehmen?

Hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter:innen niedersächsischer Bildungsstätten und Heimvolkshochschulen sowie Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen

Wann:

08.12.2025-13.12.2025

Kosten der Teilnahme:

300 € Eigenbeteiligung sowie Verpflegungskosten, sowie eigene An- und Abreise zum Flughafen in Deutschland.

Kosten für Unterkunft, Frühstück, Flug und drei Mahlzeiten werden übernommen.

Sollten Sie Interesse haben an unserem Networking-Trip teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte bis *Ende Mai 2025* **verbindlich** an.

Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage:

<https://www.mariaspring.de/event/valencia-trifft-niedersachsen/>

Bitte geben Sie auch Ihre jeweilige Institution an.

Rückfragen stellen Sie bitte an:

David Kreitz M.A.

Pädagogischer Mitarbeiter
Sozial- und Kulturwissenschaftler

kreitz@mariaspring.de

05594 9506 -14

